

186/2007

Stuttgart, den 16.05.2007

Grüne: Ausbau der Schulsozialarbeit an allen Schularten ist vordringlich

„Wenn die Schulen sich künftig stärker bei Gefährdungen von Kindern einmischen sollen, brauchen die Lehrerinnen und Lehrer gezielte Fortbildung, bessere pädagogische Bedingungen und professionelle Unterstützung durch Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter“, erklärte die schulpolitische Sprecherin der Grünen im Landtag Renate Rastätter zum Schulgesetzentwurf der Landesregierung. Mit diesem Gesetz sollen die Lehrerinnen und Lehrer dazu verpflichtet werden, Auffälligkeiten bei Kindern den Jugendämtern zu melden und verpflichtende Elterngespräche zu führen. Auch die Sanktionen gegen Eltern, deren Kinder die Schule schwänzen, sollen deutlich verschärft werden.

Rastätter: „Vordringlich ist vor allem der Ausbau der Schulsozialarbeit an allen Schularten. Das Land muss endlich wieder seine Verantwortung bei der Finanzierung der Schulsozialarbeit übernehmen, denn der erforderliche Ausbau kann nicht von den Kommunen allein gestemmt werden. Wer die Erziehungspartnerschaft wirklich stärken will, darf sich nicht auf verschärfende Gesetze konzentrieren. Hilfe und Unterstützung einerseits und rechtliche Mittel andererseits sind zwei Seiten einer Medaille.“